

10.06.2021

**Antrag der SPD-Fraktion zur Sitzung des Rates am 14. Juni 2021
zur Drucksache 21-0658 „Erhöhung der Versorgungsquote im
Ganztags bei steigender Nachfrage und steigenden Schülerzahlen
basierend auf einer Bedarfsplanung mit der Perspektive eines
Rechtsanspruches ab dem Schuljahr 2026/2027“**

Der Rat der Stadt möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, ein Konzept zu erstellen, welches sukzessive eine gebührenfreie Betreuung im Bereich des Offenen Ganztags, unter Berücksichtigung eines perspektivischen Rechtsanspruches ab dem Schuljahr 2026/2027 und der finanziellen Möglichkeiten der Stadt Duisburg, vorsieht.

Begründung:

Gute Bildung ist die beste Voraussetzung für ein selbstbestimmtes Leben. Für uns ist klar, dass alle Menschen, unabhängig vom Geldbeutel gleich gute Bildungsvoraussetzungen haben müssen. Das gilt auch für den Bereich des Offenen Ganztags.

Mit einer Gebührenfreiheit im Bereich des Offenen Ganztags stärken wir einerseits die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und andererseits werden niedrige und mittlere Einkommensgruppen unserer Meinung nach noch stärker finanziell entlastet. Somit entscheidet nicht der Geldbeutel, ob Kinder die Angebote im Bereich des Offenen Ganztags wahrnehmen können, sondern der individuelle Bedarf.

